

Offizieller Start des Projektes **SMART - Capital Region**

Netzkonzept für die Hauptstadtregion, Real-Labor in der 5MW-Klasse, Lastverhalten eines CO₂-minimierten Fuhrparks

Das Projekt „SMART - Capital Region“ ist eines von rund 30 Kernprojekten im Internationalen Schaufenster Elektromobilität Berlin-Brandenburg. Es wird vom Land Brandenburg im Rahmen der Schaufenster-Initiative der Bundesregierung gefördert.

Schwerpunkt des Projektes ist die Entwicklung eines Strom- und Wärmeversorgungskonzepts, das einen möglichst hohen Anteil regenerativer Energie und einen wachsendem Anteil von elektrischem Verkehr ermöglicht. Dabei wird untersucht, wie hohe Überschüsse der regenerativen Energieerzeugung in Brandenburg in urbanen Zentren des Landes Brandenburg und in der Hauptstadt Berlin genutzt werden können. Auf diese Weise sollen übertragbare Erfahrungen für vergleichbare Metropolregionen geschaffen werden.

Zeit: Freitag, 14. Juni 2013, 12:00 Uhr bis maximal 14:00 inkl. Imbiss
 Ort: Vattenfall, Eichenstraße 7, 12435 Berlin, S-Bahnhof Treptower Park
 Moderation: **Dr. Isabelle Riesenkampff**, Pressesprecherin der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO

Tagesordnung

| | |
|---|---|
| Begrüßung durch den Gastgeber und Einführung in das Thema aus Sicht des Berliner Netzbetreibers | Dr. Helmar Rendez , Vorsitzender der Geschäftsführung der Stromnetz Berlin GmbH |
| Bedeutung der Elektromobilität für das Land Brandenburg | Minister Ralf Christoffers , Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg |
| Smart Capital Region, Projektziele, Schwerpunkte und laufende Aktivitäten | Prof. Dr.-Ing. Harald Schwarz , Lehrstuhl für Energieverteilung und Hochspannungstechnik, Brandenburgische Technische Universität Cottbus und Leiter des Projektes |
| Einbindung des Projektes in das „Internationale Schaufenster Elektromobilität Berlin-Brandenburg“ | Thomas Meißner , stv. Leiter, Berliner Agentur für Elektromobilität eMO |
| Fragen und Antworten | |
| Imbiss und Networking | |